

Zielsetzung und Inhalt

Das sicherheitswissenschaftliche Kolloquium beschäftigt sich mit den im Wandel befindlichen Rahmenbedingungen für Sicherheit und Gesundheit.

Zur Diskussion gestellt werden Konzepte, Methoden und Instrumente zur Gestaltung dieses Wandels aus sicherheitswissenschaftlicher Sicht.

Ein Schwerpunkt sind dabei Fragen der Rechtsetzung und Rechtsanwendung (Sicherheitsrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Wirtschaftsrecht). Einbezogen werden Fragen der betrieblichen und überbetrieblichen Sicherheits- und Gesundheitsorganisation sowie das Compliance. Schließlich werden auch aktuelle arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden diskutiert.

Das Kolloquium richtet sich an alle, die an aktuellen sicherheitswissenschaftlichen Fragen interessiert sind.

Termine / Ort / Zeiten

Die Veranstaltungen finden an folgenden Dienstagen im Institut ASER e.V. statt:

28.10.2008 18.11.2008

09.12.2008 13.01.2009

03.02.2009

Eine Übersicht der Vortragenden und deren Themen befindet sich im Innenteil.

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Bei eventuellen Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns doch auch einmal im Internet unter:

www.suqr.uni-wuppertal.de

Kontakt:

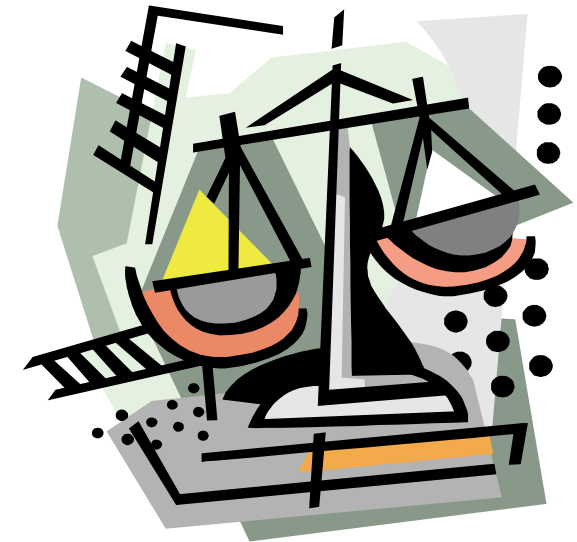
BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL
Fachbereich D
Abteilung Sicherheitstechnik
Fachgebiet Sicherheits- und Qualitätsrecht



Dr. rer. pol. Ralf Pieper
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal
Telefon: 0202 / 439 2126
Fax: 0202 / 439 2415
E-Mail: rpieper@uni-wuppertal.de



Einladung



Sicherheitswissenschaftliches
Kolloquium

- Wintersemester 2008/2009 -

Programmübersicht

46. Dienstag, 28.10.2008 18:00h bis 20:00h, Institut ASER e.V.

Übergewicht und Adipositas im Kindes- und Jugendalter als systemisches Risiko. Soziale Ursachen und Handlungsoptionen

Dr. Michael M. Zwick, Interdisziplinärer Forschungsschwerpunkt Risiko und Nachhaltige Technikentwicklung am Internationalen Zentrum für Kultur- und Technikforschung (ZIRN), Universität Stuttgart

47. Dienstag, 18.11.2008 18:00h bis 20:00h, Institut ASER e.V.

Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie-Anforderungen an das staatliche Aufsichtshandeln im Arbeitsschutz

Dr. jur. Jörg Windmann, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hannover, Abteilung 5 „Justizariat, Fahrpersonalrecht“, Hannover

48. Dienstag, 09.12.2008 18:00h bis 20:00h, Institut ASER e.V.

Gefährdungsfaktor Lärm-Aktuelle Aspekte der Prävention

WissD Dr. Patrick Kurtz, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Gruppe 2.6 „Emission von Maschinen, Lärm“, Dortmund

49. Dienstag, 13.01.2009 18:00h bis 20:00h, Institut ASER e.V.

Die neue Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge

MinR'in Rita Janning, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Referat III b 1 „Arbeitsschutzrecht, Arbeitsmedizin, Prävention nach dem SGB VII“, Bonn

50. Dienstag, 03.02.2009 18:00h bis 20:00h, Institut ASER e.V.

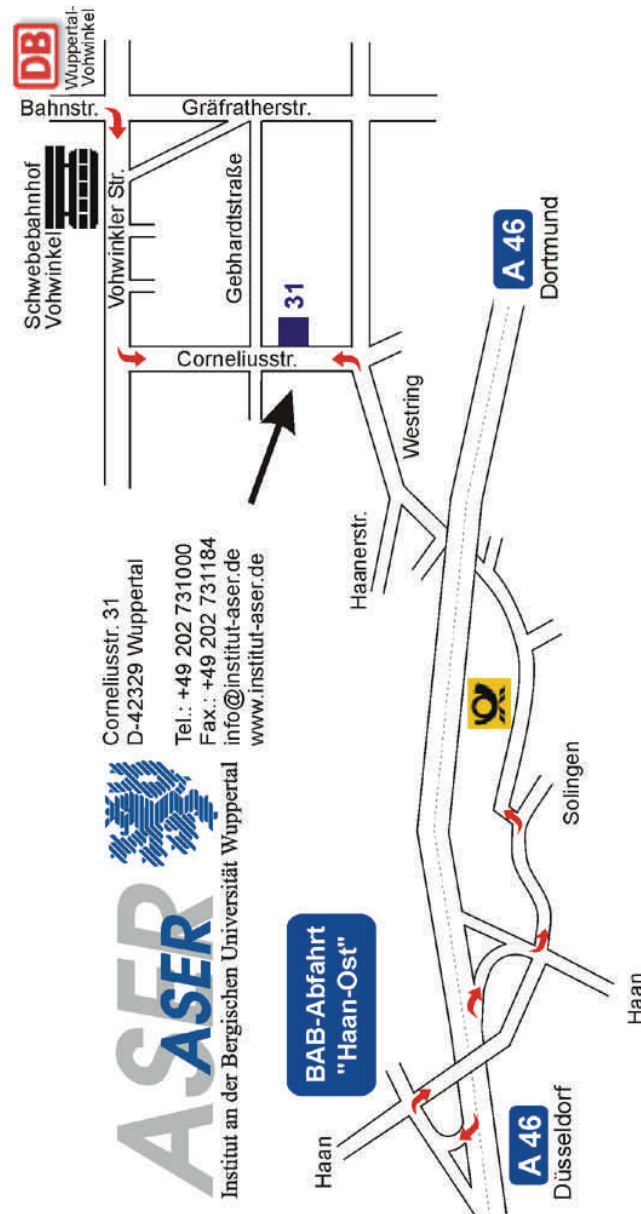
Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin-Aufgaben und Perspektiven

Isabel Rothe, Präsidentin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund / Berlin / Dresden

Anmeldung/Anreise

E-Mail: rpieper@uni-wuppertal.de

Fax: (0202) 439-2415



Corneliusstr. 31
D-42329 Wuppertal
Tel.: +49 202 731000
Fax.: +49 202 731184
info@institut-aser.de
www.institut-aser.de

ASER
Institut an der Bergischen Universität Wuppertal

Publikationen



Arbeitsschutzrecht; Kommentar für die Praxis

Michael Kittner,
Ralf Pieper

Bund-Verlag,
Frankfurt a.M.

erschienen Anfang 2006

Sicherheitswissenschaftliches Kolloquium 2006 - 2007

18. ASER - Forschungsbericht

R. Pieper, K.-H. Lang

ASER Eigenverlag,
Wuppertal

erschienen Anfang 2008

Pieper/Lang (Hrsg.)

Sicherheitswissenschaftliches Kolloquium 2006 - 2007

Band 3

Schriftenreihe des Instituts ASER e.V. an der Bergischen Universität Wuppertal
Forschungsbericht - Nr. 18



Handbuch Arbeitsschutz; Sicherheit und Gesundheitsschutz im Betrieb

R. Pieper,
B.-J. Vorath

Bund-Verlag,
Frankfurt a.M.

erschienen Mitte 2005